

Hygienekonzept für alle Eltern/Erziehungsberechtigten aller Teilnehmer am Herbstlager 2021 nach Weibern

Liebe Eltern, liebe Kinder,

die Voraussetzung für die Teilnahme am Herbstlager hängt neben den auf der Anmeldung unterschriebenen Einwilligungen auch von Verpflichtungen in Bezug auf die aktuellen Verordnungen bezüglich COVID-19 ab. Hierbei gelten die aktuellen Corona-Vorschriften für den jeweiligen Aufenthaltsort. Für die gesamte Fahrt gilt somit für uns die Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Zusätzlich sind wir zur Einhaltung der Hygienekonzepte von allen an der Umsetzung des Herbstlagers beteiligten Unternehmen verpflichtet. Hier sei vor allem das Busunternehmen genannt. Im Bus müssen alle dauerhaft eine Maske tragen und wir müssen dem Busunternehmen einen Sitzplan bereitstellen.

Vor der Fahrt:

Bitte beachten Sie, dass gewisse Vorerkrankungen, besonders Atemwegserkrankungen oder solche, die das Immunsystem schwächen, bei Kindern zu einer besonderen Schwere des Krankheitsverlaufs und der Symptome führen können. Dementsprechend möchten wir Sie darum bitten, Ihr Kind nicht mitzuschicken, falls es zu so einer Risikogruppe gehört.

Um die Umsetzung der in diesem Schreiben folgenden Hygienevorkehrungen zu gewährleisten, benötigt ihr Kind **unbedingt**:

- Nachweis über negatives Testergebnis (maximal 24 Stunden alt) → **kein Selbsttest!!**
- 250 ml Desinfektionsmittel mit Virenschutz
- 3x Mund-Nase-Schutz aus Stoff oder alternativ 8x Einmal-Mund-Nase-Schutz
- Eine eigene, spülmaschinenfeste oder hitzebeständige Trinkflasche
- Krankenkassenkarte
- Impfpass
- Personalausweis/ Reisepass

Vor Fahrtantritt kontrollieren wir das Mitführen der o.g. Gegenstände. Bitte beachten Sie, dass diese also griffbereit, bestenfalls im Handgepäck in einem transparenten Beutel/Tüte verstaut sind.

Bei der Abreise:

Vor Betreten des Busses werden wir bei allen Kindern eine Temperaturmessung durchführen. Ab einer Körpertemperatur von 38,0°C darf Ihr Kind nicht am Herbstlager teilnehmen. Jedes Kind darf nur von einem Elternteil/einer Begleitperson zur Abfahrt gebracht werden, wobei sowohl Kind als auch Elternteil/Begleitperson einen Mund-Nase-Schutz tragen müssen.

Während des Aufenthalts:

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie unter den auf der Anmeldung genannten Telefonnummern erreichbar sind. Grundsätzlich stehen wir in ständigem Kontakt mit den entsprechenden Behörden.

Darüber hinaus informieren wir uns bereits vor Antritt der Fahrt über Krankenhäuser und Ärzte in der Nähe des Zielortes.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Maßnahmen im Lager aufmerksam und gemeinsam mit Ihrem Kind durch:

- Neben den Tests vor Fahrtantritt, müssen wir alle Teilnehmer zweimal pro Woche vor Ort testen und einmal bevor wir abreisen. Dafür haben wir Betreuer, die entsprechend geschult sind und genügend Schnelltests
- Aufgrund der aktuell entspannten Lage und der engmaschigen Testung, können wir in unserer Gruppengröße vor Ort auf das Tragen von Masken und die Abstandsregeln auf unserem eigenen Gelände größtenteils verzichten
- Unser Programm wird so angepasst, dass möglichst viele Programmpunkte draußen stattfinden können
- Die Kinder werden keinen Kontakt zu Personen außerhalb des Lagers haben
- Die Betreuer werden bei unvermeidbarem Kontakt (Bsp.: Einkäufe tätigen) zu jeder Zeit einen Mund-Nase-Schutz tragen
- Die Masken werden regelmäßig durch die Betreuer gereinigt und nicht untereinander geteilt. Wir empfehlen daher die Masken vorher zu kennzeichnen
- Die Zimmer werden mindestens zweimal täglich gelüftet
- Nach jeder Benutzung wird sowohl die Küche als auch alle in Anspruch genommenen Küchengeräte sorgfältig gereinigt und desinfiziert
- Die Küche wird ausschließlich mit gewaschenen und desinfizierten Händen betreten
- Es werden Infozettel und Warnschilder im Lager aufgehängt, welche die Kinder auf das korrekte Händewaschen und Desinfizieren aufmerksam machen
- Die Sanitäranlagen werden täglich desinfiziert

Wir werden die Kinder zu Beginn des Lagers noch einmal explizit auf diese Maßnahmen aufmerksam machen. Wir bitten Sie, Ihr Kind im Vorhinein auf die Wichtigkeit dieser Maßnahmen hinzuweisen und ihnen klar zu machen, dass diese einzuhalten sind.

Corona-Fall vor Ort:

Sollte es dazu kommen, dass ein Kind über Symptome klagt, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hinweisen, werden unverzüglich folgende Maßnahmen getroffen:

- Info an die Eltern des betroffenen Kindes
- Testung der entsprechenden Personen (wir verfügen über genug Tests für zusätzliche Testungen)
- Bei positivem Test unmittelbarer Kontakt zu den Behörden
- Isolation des gesamten Zimmers um eine weitere Verbreitung zu verhindern
- Weitere Schritte machen wir von den Anweisungen der Behörden abhängig